

# STATISTISCHE BERICHTE

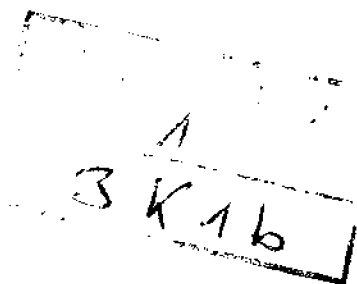


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr. VI/28/32

Erschienen am 29. Januar 1957



Die öffentliche Fürsorge im Bundesgebiet

im 1. Rechnungsvierteljahr 1956 (April/Juni 1956)

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

(5982) V

## I n h a l t

	Seite
Einführung	3 - 7
Tabellenteil	8 - 15
Die Fürsorgeentwicklung im Bundesgebiet (Graphische Darstellung)	16

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. K I 1.

### Einführung

Nachdem im Rechnungsjahr 1955 die Fürsorgestatistik den erlassenen neuen Vorschriften über die Abgeltung der Kriegsfolgenhilfe<sup>1)</sup> durch eine vorläufige Übergangslösung angepasst worden war, wurde vom Jahre 1956 ab eine endgültige Neuregelung der Statistik vorgenommen.

In dem neugestalteten Formblatt I der Vierteljahresstatistik der öffentlichen Fürsorge wurden die Ausgaben und Einnahmen der einzeln abzurechnenden Fürsorge für Zugewanderte und der sozialen Fürsorge gemäß 1. Überleitungs-Gesetz sowie aus fürsorgepolitischen Erwägungen auch der Tbc-Hilfe nunmehr von den Beträgen der übrigen allgemeinen Fürsorge<sup>2)</sup> getrennt und gesondert nachgewiesen. Auch der Nachweis des Bestandes der laufend Unterstützten wurde entsprechend aufgegliedert. Zur Vereinfachung der Statistik kam die bisherige Unterscheidung nach Personengruppen der Kriegsfolgenhilfe und nicht kriegsbedingten Fürsorge sowie nach sozialen Gruppen in Fortfall. Dafür wurde ein jährlich einmaliger Ergänzungsnachweis wechselnden Inhalts vorgesehen, um jeweils notwendige weitere Feststellungen über den Personenkreis der laufend Unterstützten treffen zu können. Das Formblatt II der Jahresstatistik der geschlossenen Fürsorge blieb bis auf eine Ergänzung verschiedener Anstaltsgruppen unverändert.

### Unterstütztenzahl und Aufwand der Fürsorge und Tbc - Hilfe insgesamt

Infolge der Umgestaltung der Statistik sind die Ergebnisse des 1. Rechnungsvierteljahres 1956 mit den Zahlen der früheren Vierteljahre nicht vollständig vergleichbar und können Vergleichszahlen z.T. nur errechnet werden. Auch haben sich die Abrechnungen der Fürsorgeverbände vielfach verzögert, so daß einige der im Berichtsvierteljahr gewährten Leistungen erst im 2. Rechnungsvierteljahr zur Abrechnung gelangen werden.

Als Gesamtbestand der laufend Unterstützten der Fürsorge und Tbc-Hilfe zusammen wurden am Ende des Vierteljahres im Bundesgebiet - ohne die nicht festgestellten Tbc-Hilfe-Empfänger in Nordrhein-Westfalen - rd. 585 000 Parteien mit 876 000 Personen, nachgewiesen (Tab. 1 und 2). Die unterstützten Parteien gehörten überwiegend der allgemeinen Fürsorge (73,7 vH) und der sozialen Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz mit meist Alleinunterstützten (17,2 vH) an, während der Anteil der Tbc-Hilfe (6,0 vH) und der Fürsorge für Zugewanderte (3,2 vH) relativ niedrig war. Rd. 14 vH der insgesamt unterstützten Personen erhielten Leistungen zur Erwerbsbefähigung und Berufsausbildung, vor allem Erziehungsbeihilfen gem. BVG.

---

1) Viertes Überleitungs-Gesetz vom 27.4.1955, Erstes Überleitungs-Gesetz in der Fassung des Vierten Überleitungs-Gesetzes vom 28.4.1955.  
2) Der neue Begriff der "allgemeinen Fürsorge" ist mit der früheren gleichlautenden Bezeichnung für die nichtkriegsbedingte Fürsorge im Gegensatz zur Kriegsfolgenhilfe nicht mehr identisch.

Seit dem Rechnungsjahr 1954 entwickelte sich damit die Gesamtzahl der laufend Unterstützten wie folgt:

Laufend unterstützte Parteien und Personen  
der offenen Fürsorge und Tbc - Hilfe insgesamt

Stichtag Ende des ... R.Vj.	Parteien	Personen	
		insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung
			Anzahl
		1 000	
1. R.Vj. 1954	600	963	19,5
2. " "	611	967	19,5
3. " "	632	995	20,0
4. " "	630	986	19,8
1. " 1955	589	910	18,2
2. " "	593	902	18,0
3. " "	609	919	18,3
4. " "	613	926	18,4
1. " 1956	585	876	17,8

Die Entwicklung der Unterstütztenzahl seit dem vorhergehenden Vierteljahr (4. Rechnungsvierteljahr 1955) läßt sich nur an Hand des Anfangsbestandes des Berichtsvierteljahres verfolgen, da die Unterstütztenzahl früher nicht nach den verschiedenen Leistungsarten aufgegliedert war und die laufend Unterstützten im Berichtsvierteljahr nicht ganz vollständig erfaßt wurden. Auf Grund des nachgewiesenen Anfangsbestandes und der Zu- und Abgänge (Zugänge 12,9 vH, Abgänge 16,7 vH der Gesamtparteien) ergab sich im Berichtsvierteljahr im ganzen ein Rückgang des Unterstütztenbestandes um 3,8 vH der Parteien und 4,3 vH der Personen. Der Rückgang war bei Zugewanderten und Empfängern sozialer Fürsorge relativ besonders stark, während die Zahl der Tbc-Hilfe-Empfänger leicht zunahm. Die Abnahme des Bestandes war hauptsächlich auf das saisonbedingte Ausscheiden von Fürsorgeempfängern durch Arbeitsaufnahme in den Außengewerben, auf die verstärkte Eingliederung von Zugewanderten und die vorübergehende Aussetzung der Erziehungsbeihilfen gem. BVG zum Zwecke der alljährlichen Neubewilligung zurückzuführen. Mit dem Gesamtbestand im 1. Rechnungsquartal des Vorjahres verglichen, ist jedoch die Zahl der Parteien im ganzen etwa gleich geblieben, nur die Personenzahl hat sich bei vorwiegendem Zugang allein unterstützter Empfänger von Erziehungsbeihilfen gem. BVG merklich verringert.

Der Gesamtaufwand der Fürsorge sowie Tbc-Hilfe (Tab. 7) betrug im 1. Rechnungsvierteljahr im Bundesgebiet rd. 270,1 Mill. DM. Davon entfiel der Hauptteil (80,9 vH) auf die allgemeine Fürsorge, der gegenüber die Tbc-Hilfe (8,2 vH), die soziale Fürsorge (6,6 vH) und die Fürsorge für Zugewanderte (4,3 vH) relativ geringe Beträge erforderten. Der Anteil der offenen Leistungen (55,9 vH) überwog im ganzen den Anteil der Anstaltsunterbringung (44,1 vH). Die Einnahmen machten im ganzen 22,6 vH der Aufwendungen aus. Nach Abzug der Einnahmen ergaben sich im Vierteljahr insgesamt 209,2 Mill. DM an reinen Ausgaben. Die Gesamtbelastung je Einwohner durch die öffentliche Fürsorge und die Tbc-Hilfe betrug im Bundesgebiet 5,34 DM brutto und 4,13 DM netto im Vierteljahr.

Seit 1954 nahm der Gesamtaufwand der Fürsorge und Tbc-Hilfe folgende Entwicklung:

# Bruttoaufwendungen der öffentlichen Fürsorge und der Tbc-Hilfe

Berichtszeitraum	Offene	Geschlossene	Öfftl. Fürsorge und Tbc - Hilfe	
	Fürsorge und Tbc-Hilfe		insges.	je Einwohner
	Mill. DM			DM
1. R.Vj. 1954	129,0	99,1	228,1	4,61
2. " "	145,1	130,0	275,1	5,54
3. " "	183,4	127,6	311,0	6,25
4. " "	199,6	176,3	375,9	7,54
1. " 1955	124,7	92,7	217,4	4,35
2. " "	137,8	135,2	273,0	5,44
3. " "	190,8	139,4	330,2	6,56
4. " "	192,1	158,9	351,0	6,96
1. " 1956	150,9	119,2	270,1	5,34

Gegenüber dem Vorvierteljahr haben sich die im Berichtsvierteljahr nachgewiesenen Aufwendungen beträchtlich vermindert (23,0 vH). Vor allem ging der Aufwand der Fürsorge für Zugewanderte und der Tbc-Hilfe sowie der gesamten Anstaltsunterbringung stark zurück. Der Rückgang der Aufwendungen wurde neben dem Ausscheiden von Unterstützten hauptsächlich durch die Überhöhung der einmaligen Leistungen (Winter- und Weihnachtsbeihilfen) und Abrechnungen im vorhergehenden Quartal (halbjährliche Abrechnungen der geschlossenen Fürsorge, Jahresschlußrechnungen) verursacht. Auch standen im Berichtsvierteljahr noch die Abrechnungen einiger Leistungen von Delegationsgemeinden und Landesfürsorgeverbänden aus. Gegen die gleiche Zeit des Vorjahres haben sich dagegen die Aufwendungen durch weitere Richt- und Pflegesatzerhöhungen und Ausdehnung der sozialen Fürsorge bedeutend erhöht (24,2 vH).

## Die eigentliche Fürsorge einschl. Zugewanderten

In der eigentlichen Fürsorge (allgemeine Fürsorge zuzüglich Fürsorge für Zugewanderte) wurden nach den Ergebnissen des 1. Rechnungsvierteljahres 1956 rd. 449 000 Parteien (76,8 vH des Gesamtbestandes) laufend unterstützt und für offene und geschlossene Fürsorge 230,3 Mill. DM (85,3 vH des Gesamtaufwandes) aufgewendet (Tab. 3). Damit stand die eigentliche Fürsorge weitaus an erster Stelle der im Vierteljahr nachgewiesenen Gesamtleistungen.

Von den Aufwendungen der eigentlichen Fürsorge beanspruchte die offene Fürsorge den größeren Teil (52,8 vH), und zwar hauptsächlich für laufende Unterstützungen (42,9 vH), während die einmaligen Unterstützungen relativ niedrig waren (23 DM auf 100 DM laufende Unterstützung). Von dem einmaligen Aufwand entfielen rd. zwei Drittel (67,3 vH) auf Beihilfen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge, die nur zum kleineren Teil (41,2 vH) den laufend Unterstützten zuflossen. Die laufend Unterstützten erhielten demnach im Vierteljahr durchschnittlich an laufenden Unterstützungen 220 DM je Partei bzw. 140 DM je Person, und zuzüglich der einmaligen wirtschaftlichen Beihilfen 234 DM je Partei bzw. 149 DM je Person (Tab. 4).

Der Anteil der Zugewanderten an den Aufwendungen der eigentlichen Fürsorge war gering (5,3 vH). Infolge größerer Notlage und stärkerer Personenzahl der Parteien wiesen die Zugewanderten jedoch im Verhältnis einen höheren einmaligen Aufwand und höhere Durchschnittsbeträge der laufend Unterstützten auf als die Empfänger der allgemeinen Fürsorge.

Die Einnahmen der Fürsorge einschl. Zugewanderten (Tab. 5) waren in der geschlossenen Fürsorge (33,2 vH) bedeutend höher als in der offenen Fürsorge (18,0 vH). Sie verteilten sich üblicherweise auf Ersatz durch Unterhaltspflichtige (23,1 vH), Ersatz durch sonstige Dritte, insbesondere Sozialleistungsträger (62,7 vH) und Ersatz durch den Unterstützten bzw. dessen Ehegatten oder Eltern (14,2 vH).

Gegenüber dem Vorvierteljahr haben sich die laufenden Unterstützungsbeträge vor allem durch neue Richtsatzserhöhungen ab 1.4.1956, trotz vermindelter Unterstütztenzahl erhöht (12,2 vH). Dagegen sind infolge der überhöhten Beihilfen und Abrechnungen des Vorvierteljahres die einmaligen Unterstützungen (65,5 vH) und auch die Aufwendungen der geschlossenen Fürsorge (24,7 vH) stark zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr sind jedoch durch erhöhte Unterstützungssätze und vermehrte Fürsorgeleistungen sowohl die laufenden (14,4 vH) als besonders auch die einmaligen Unterstützungsbeträge (24,5 vH) und die Aufwendungen der geschlossenen Fürsorge (26,8 vH) erheblich gestiegen.

#### Die soziale Fürsorge gem. 1. Überleitungsgesetz

Mit rd. 100 000 vorwiegend allein unterstützten Parteien der laufenden offenen Fürsorge (17,2 vH der Gesamtzahl) und 17,7 Mill. DM Aufwand (6,6 vH des Gesamtaufwandes) umfaßte die gesondert abgerechnete soziale Fürsorge nach dem BVG nur einen verhältnismäßig kleinen Teil der im Berichtsvierteljahr nachgewiesenen Gesamtleistungen (Tab. 6).

Der Aufwand der sozialen Fürsorge gehörte überwiegend der offenen sozialen Fürsorge an (87,4 vH). Er bestand hauptsächlich aus Erziehungsbeihilfen für Kriegerwaisen und Kinder von Beschädigten (80,8 vH), während der Aufwand der Berufsfürsorge für Kriegsbeschädigte und der Sonderfürsorge für Schwerbeschädigte geringere Bedeutung hatte (9,7 bzw. 9,5 vH). Die Einnahmen der sozialen Fürsorge waren im ganzen gering (6,5 vH der Ausgaben), vor allem in der offenen sozialen Fürsorge.

Gegen das vorhergehende Vierteljahr ging der Aufwand der sozialen Fürsorge im Berichtsvierteljahr im ganzen erheblich zurück (22,2 vH). Wegen der alljährlichen Unterbrechung und Neubeantragung dieser Leistungen betraf der Rückgang besonders die Aufwendungen der Berufsfürsorge und Erziehungsbeihilfen. Seit dem Vorjahr ist der Aufwand, hauptsächlich für Sonderfürsorge und Erziehungsbeihilfen, in geringerem Maße auch der Berufsfürsorge, durch weitere Ausdehnung und erhöhte Sätze dieser Maßnahmen beträchtlich gewachsen (im ganzen 36,7 vH).

#### Die Tbc - Hilfe einschl. Zugewanderten

Auch die nunmehr ebenfalls gesondert nachgewiesene Tbc-Hilfe einschl. des Anteils der Zugewanderten (Tab. 3-5) hatte mit rd. 35 000 laufend unterstützten Parteien (6,0 vH der Gesamtzahl) und 22,1 Mill. DM Aufwand (8,2 vH des Gesamtaufwandes) im Rahmen der gesamten Leistungen nur einen verhältnismäßig kleinen Umfang.

Bei den Aufwendungen der Tbc-Hilfe war der Anteil der offenen Tbc-Hilfe (63,2 vH) und der laufenden Unterstützungen (54,4 vH) im Verhältnis höher als bei der eigentlichen Fürsorge, desgleichen erhielten die laufend Unterstützten hier höhere Durchschnittsbeträge. Die Aufwendungen für Zugewanderte (4,0 vH), ebenso die Einnahmen (8,3 vH der Ausgaben) waren innerhalb der Tbc-Hilfe relativ gering.

Im Vergleich zum Vorvierteljahr gingen die laufenden und besonders die einmaligen Unterstützungen und Anstaltskosten der Tbc-Hilfe durch verminderte Abrechnungen beträchtlich zurück (im ganzen 26,5 vH).

Im Vergleich zum Vorjahre sind sie jedoch, teils durch schwankende Abrechnungen, teils in Auswirkung erhöhter Unterstützungssätze sowie Pflege- und Heilkosten, stark gestiegen (49,1 vH).

#### Sonstige Leistungen

Außerhalb der Fürsorge und Tbc-Hilfe wurden von den Fürsorgeverbänden im 1. Rechnungsvierteljahr 1956 rd. 10,0 Mill. DM an sonstigen Leistungen nachgewiesen (Tab. 7). Es handelt sich hierbei fast ausschließlich um Leistungen der Krankenversorgung von Unterhalts-hilfeempfängern gem. LAG; die weiter an dieser Stelle noch ausgewiesenen Fürsorgeerziehungskosten für Zugewanderte waren zahlenmäßig unbedeutend.

#### Die Ergebnisse der Länder

Die Hauptergebnisse und die wichtigsten Vergleichszahlen der Fürsorge und Tbc-Hilfe in den Bundesländern und Berlin (West) sind in den Tabellen 8 und 9 dargelegt. Die Einzelergebnisse der Länder werden wegen ihres Umfangs nicht mehr an dieser Stelle wiedergegeben, sondern bleiben künftig der Veröffentlichung der Statistischen Landesämter überlassen.

Tabelle 1 Die Veränderungen der Zahl der laufend Unterstützten in der offenen Fürsorge sowie Tbc - Hilfe im Bundesgebiet

im 1. R.Vj. 1956

Bezirks-/Landes- fürsorgeverbände	Bestand am Anfang des R.Vj.	Zugänge im R.Vj.		Abgänge im R.Vj.		Bestand am Ende des R.Vj.	
		Anzahl	vH des Anfangs- bestandes	Anzahl	vH des Anfangs- bestandes	Anzahl	vH des Anfangs- bestandes
<u>Offene Fürsorge</u> 1)							
Parteien insgesamt	573 616	71 272	12,4	95 144	16,6	549 644	95,8
davon in							
Kreisfreien Städten	257 870	36 271	14,1	35 629	15,4	254 512	98,7
Landkreisen	304 691	33 782	11,1	52 207	17,1	286 266	94,0
Landesfürsorgeverbänden	10 955	1 219	11,1	3 308	30,2	8 866	80,9
Personen insgesamt	857 080	105 135	12,3	147 177	17,2	615 038	95,1
davon in							
Kreisfreien Städten	380 044	54 585	14,4	64 427	17,0	370 202	97,4
Landkreisen	460 899	48 947	10,6	78 215	17,0	431 631	93,6
Landesfürsorgeverbänden	16 137	1 603	9,9	4 535	28,1	13 205	81,8
<u>Tbc - Hilfe</u> 2) (einschl. Zugewanderte)							
Parteien	34 064	6 924	20,3	6 930	17,8	34 918	102,5
Personen	56 109	12 767	22,8	10 095	17,4	60 801	104,6

1) Allgemeine Fürsorge, Fürsorge für Zugewanderte und soziale Fürsorge gem. 1. Überf.-Gesetz.- 2) Ohne Nordrhein-Westfalen; dort wurde lediglich der Bestand am Anfang des Rechnungsvierteljahres mit 3 481 Parteien und 5 531 Personen nachgewiesen.

Tabelle 2 Die laufend Unterstützten der offenen Fürsorge sowie Tbc - Hilfe im Bundesgebiet

am Ende des 1. R.Vj. 1956

Art der Leistung	Parteien		Personen				Bestand in vH des Bestandes zu Beginn des Vierteljahres	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	je Partei	darunter mit Leistungen nach § 6a RGR bzw. § 27,1 BVG 1)	Parteien	Personen
<u>Offene Fürsorge</u>								
Allgemeine Fürsorge	430 608	75,3	673 779	82,7	1,6	17 110	97,4	96,2
Fürsorge für Zugewanderte	18 578	3,4	31 225	3,8	1,7	1 855	90,3	90,8
Soziale Fürsorge gem. 1. Überf.-Gesetz	100 455	18,3	110 033	13,5	1,1	93 453	90,6	89,8
Offene Fürsorge zusammen	549 644	100	815 036	100	1,5	112 419	95,8	95,1
<u>Tbc - Hilfe</u> (einschl. Zugewanderte) 2)	34 918	.	60 801	.	1,7	238	102,5	104,6

1) Bei der sozialen Fürsorge gem. 1. Überf.-Gesetz.- 2) Ohne Nordrhein-Westfalen (vgl. Tab. 1 Anmerkung 2).

Tabelle 3

## Die Aufwendungen der Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet

im 1. R. Vj. 1956

Art der Leistung	Fürsorge (einschl. Fürsorge für Zugewanderte) <sup>1)</sup>				Tbc - Hilfe (einschl. Zugewanderte)			
	insgesamt 1 000 DM	vH	in vH des Aufwandes im 4. R. Vj. 1955 ( = 100 ) <sup>2)</sup>	darunter für Zuge- wanderte 1 000 DM	insgesamt 1 000 DM	vH	in vH des Aufwandes im 4. R. Vj. 1955 ( = 100 )	darunter für Zuge- wanderte 1 000 DM
Laufende Unterstützungen	98 863	43,0	112,2	4 864	11 999	54,4	76,1	351
Einmalige Unterstützungen insges.	22 648 <sup>a)</sup>	9,8	34,5	2 616	1 947	8,8	63,4	85
davon der offenen wirtschaftl. Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe	15 232	6,6	.	2 241	1 135 <sup>b)</sup>	5,1	.	55 <sup>b)</sup>
hiervon an laufend Unterstützte	6 273	2,7	.	715	865	3,9	.	42
an nicht laufend Unterstützte	8 959	3,9	.	1 526	270	1,2	.	12
der offenen gesundheitl. Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe	7 415	3,2	.	375	612 <sup>c)</sup>	3,7	.	30 <sup>c)</sup>
Offene Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe zusammen	121 511	52,8	79,0	7 480	13 946	63,2	74,1	436
Geschlossene Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe	108 799 <sup>a)d)</sup>	47,2	75,3	4 249	8 124	36,8	72,6	458
Offene und geschlossene Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe zusammen	230 309	100	77,2	11 729	22 070	100	73,5	893

1) Ohne soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz (vgl. Tab. 6).- 2) Entsprechender Aufwand im 4. R. Vj. 1955 errechnet.- a) Einschließlich Krankenversicherung gem. LAG in Hamburg.- b) Einschließlich offene gesundheitliche Fürsorge in Hamburg.- c) Ohne Hamburg.- d) Einschließlich Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte in Hamburg.

Tabelle 4

## Laufende und einmalige Aufwendungen für laufend Unterstützte der offenen Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet

im 1. R. Vj. 1956

Art der Unterstützung	Fürsorge (einschl. Fürsorge für Zugewanderte) <sup>1)</sup>			Darunter für Zugewanderte			Tbc - Hilfe <sup>3)</sup> (einschl. Zugewanderte)		
	in 1 000 DM	je	je	in 1 000 DM	je	je	in 1 000 DM	je	je
		Partei	Person		Partei	Person		Partei	Person
		DM			DM			DM	
Laufende Unterstützungen	98 863	220,09	140,23	4 864	261,81	155,77	8 663	248,10	142,48
Einmalige Unterstützungen: der offenen wirtschaftlichen Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe <sup>2)</sup>	6 273 <sup>a)</sup>	13,97	8,90	715	38,49	22,90	804	23,02	13,22
Unterstützungen zusammen	105 136	234,06	149,13	5 579	300,30	178,67	9 467	271,12	155,70

1) Ohne soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz (vgl. Tab. 6).- 2) Ohne Aufwendungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe.- 3) Ohne Nordrhein-Westfalen (vgl. Tab. 1 Anmerkung 2).- a) Einschließlich Krankenversicherung gem. LAG in Hamburg.



Tabelle 5

## Ausgaben und Einnahmen der Fürsorge sowie Tbc - Hilfe im Bundesgebiet

im 1. R. Vj. 1956

Art der Leistung	Ausgaben in 1 000 DM	Einnahmen		Davon Ersatz von			Reine Ausgaben in 1 000 DM
		in 1 000 DM	vH der Ausgaben	Unterhalts- pflichtigen	Unter- stützten	sonstigen Dritten	
				1 000 DM			
<u>Fürsorge</u> <sup>1)</sup>							
Offene Fürsorge (einschl. Zuge- wanderte)	121 511 <sup>c)</sup>	21 815	18,0	5 942	3 576	12 295	99 696
Geschlossene Fürsorge (einschl. Zugewanderte)	108 799 <sup>a)b)</sup>	36 106	33,2	7 415	4 656	24 036	72 692
Fürsorge (einschl. Zugewanderte) zus.	230 309	57 921	25,1	13 357	8 231	36 332	172 388
<u>darunter</u> für Zugewanderte	11 729	2 252	19,2	492	487	1 273	9 477
<u>Tbc - Hilfe</u>							
Offene Tbc - Hilfe (einschl. Zuge- wanderte)	13 946	872 <sup>c)</sup>	6,3	209	100	494	13 073
Geschlossene Tbc - Hilfe (einschl. Zu- gewanderte)	8 124	958 <sup>d)</sup>	11,8	25	158	689	7 166
Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte) zus.	22 070	1 831	8,3	234	258	1 183	20 239

1) Ohne soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz (vgl. Tab. 6). - a) Einschließlich Krankenversorgung gem. LAG in Hamburg. - b) Einschließlich Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte in Hamburg. - c) Einschließlich 69 302 DM in Nordrhein-Westfalen, die nicht nach Ersatzpflichtigen aufgegliedert sind. - d) Einschließlich 86 072 DM in Nordrhein-Westfalen, die nicht nach Ersatzpflichtigen aufgegliedert sind.

Tabelle 6

## Ausgaben und Einnahmen der sozialen Fürsorge gem. 1. Überl. Gesetz im Bundesgebiet

im 1. R. Vj. 1956

Art der Ausgaben Einnahmen	Offene soziale Fürsorge		Geschlossene soziale Fürsorge		Soziale Fürsorge zus.		
	in 1000 DM	vH der Ausgaben	in 1000 DM	vH der Ausgaben	in 1000 DM	vH der Ausgaben	vH des Vervierte]- jahres
Ausgaben insges.	15 474	100	2 220	100	17 695	100	77,8
<u>davon:</u>							
Berufsfürsorge	1 533	9,9	189	8,5	1 723	9,7	66,1
Erziehungsbeihilfe	12 422	80,3	1 868	84,1	14 290	80,8	78,3
Senderfürsorge	1 519	9,8	163	7,4	1 682	9,5	88,9
Einnahmen	557	3,6	596	26,8	1 153	6,5	83,2
Reine Ausgaben	14 917	96,4	1 625	73,2	16 542	93,5	77,5

Tabelle 7: Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der öffentlichen Fürsorge und der Tbc-Hilfe sowie sonstige Leistungen im Bundesgebiet

im 1. R.Vj. 1956

Art der Leistung	Ausgaben		Einnahmen		Reine Ausgaben	
	in 1 000 DM	je Einwohner <sup>1)</sup> DM	in 1 000 DM	je Einwohner <sup>1)</sup> DM	in 1 000 DM	je Einwohner <sup>1)</sup> DM
<u>Öffentliche Fürsorge</u>						
Offene Fürsorge	136 985 <sup>a)</sup>	2,71	22 372	0,44	114 613	2,27
<u>davon:</u>						
Allgemeine Fürsorge	114 031	2,25	20 368	0,40	93 663	1,85
Fürsorge für Zugewanderte	7 480	0,15	1 447	0,03	6 033	0,12
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	15 474	0,31	557	0,01	14 917	0,30
Geschlossene Fürsorge	111 019 <sup>a)b)</sup>	2,19	36 702	0,73	74 317	1,46
<u>davon:</u>						
Allgemeine Fürsorge	104 550	2,07	35 301	0,70	69 248	1,37
Fürsorge für Zugewanderte	4 249	0,08	805	0,02	3 444	0,06
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	2 220	0,04	596	0,01	1 625	0,03
Offene und Geschlossene Fürsorge zusammen	248 004	4,90	59 074	1,17	188 930	3,73
<u>davon:</u>						
Allgemeine Fürsorge	218 580	4,32	55 669	1,10	162 911	3,22
Fürsorge für Zugewanderte	11 729	0,23	2 252	0,05	9 477	0,18
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	17 695	0,35	1 153	0,02	16 542	0,33
<u>Tbc - Hilfe</u>						
Offene Tbc - Hilfe	13 946	0,28	872	0,02	13 073	0,26
<u>davon:</u>						
Allgemeine Tbc - Hilfe	13 510	0,27	845	0,02	12 665	0,25
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	436	0,01	28	0,00	408	0,01
Geschlossene Tbc - Hilfe	8 124	0,16	958	0,02	7 166	0,14
<u>davon:</u>						
Allgemeine Tbc - Hilfe	7 666	0,15	841	0,02	6 825	0,13
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	458	0,01	117	0,00	341	0,01
Tbc - Hilfe insgesamt	22 070	0,44	1 831	0,04	20 239	0,40
<u>davon:</u>						
Allgemeine Tbc-Hilfe	21 176	0,42	1 686	0,04	19 490	0,38
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	893	0,02	145	0,00	749	0,02
<u>Sonstige Leistungen</u>	9 987 <sup>c)</sup>	0,20	1 810	0,04	8 177	0,16
Krankenversicherung gem. LAG	9 884 <sup>d)</sup>	0,20	1 802 <sup>e)</sup>	0,04	8 082	0,16
Fürsorgeerziehung für Zugewanderte <sup>2)</sup>	103	0,00	8	0,00	95	0,00

1) Bevölkerungsstand am 30. 6. 1956 (50 595 400). - 2) Ohne Hamburg, Niedersachsen und Hessen. - a) Einschließlich Krankenversicherung gem. LAG in Hamburg. - b) Einschließlich Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte in Hamburg. - c) Außerdem wurden von einigen Ländern noch nachträglich abgerechnete Weihnachtsbeihilfen von insgesamt 104 472 DM nachgewiesen. - d) Ohne Hamburg. - e) Einschließlich Erstattungen zur Krankenversicherung gem. LAG in Hamburg von 24 715 DM (vgl. Anmerk. a).

Tabelle 8

Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe im Bundesgebiet und in

im 1.

Länder  Kreisfreie Städte  Landkreise	Laufend Unterstützte							
	Offene Fürsorge 1)					Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte)		
	Parteien			Personen		Parteien	Personen	
	insgesamt	darunter		insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung		insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung
		Zugewan- derte	Empfänger soz. Fürsorg					
A n z a h l								
Bundesgebiet	549 644	18 578	100 458	815 038	16,1	34 918 <sup>2)</sup>	60 801 <sup>2)</sup>	1,7 <sup>2)</sup>
Kreisfreie Städte	254 512	7 980	30 603	370 202	18,8	-	-	-
Landkreise	286 266	10 544	62 987	431 631	14,0	-	-	-
davon:								
Schleswig-Holstein	38 581	1 232	7 038	56 851	25,0	3 469	3 773	1,7
Kreisfreie Städte	12 973	464	1 931	18 515	28,4	-	-	-
Landkreise	25 561	768	5 060	38 274	23,6	-	-	-
Hamburg	22 272	341	1 262	30 520	17,0	3 341	6 134	3,4
Niedersachsen	66 913	2 798	12 279	100 518	15,4	9 435	16 809	2,6
Kreisfreie Städte	22 752	1 367	3 129	33 460	18,6	-	-	-
Landkreise	42 345	1 431	7 334	63 919	13,5	-	-	-
Bremen	11 841	244	722	16 168	24,9	2 014	3 510	5,4
Kreisfreie Städte	11 781	244	662	16 037	24,7	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	163 836	6 674	20 834	251 594	16,8	-	-	-
Kreisfreie Städte	91 837	3 245	9 044	137 613	18,0	-	-	-
Landkreise	70 398	3 422	10 928	111 826	15,2	-	-	-
Hessen	49 604	1 130	11 255	73 120	15,9	4 527	7 809	1,7
Kreisfreie Städte	20 293	540	2 927	28 652	18,8	-	-	-
Landkreise	28 261	585	7 576	42 757	13,9	-	-	-
Rheinland-Pfalz	27 309	855	5 539	42 003	12,6	3 091	6 213	1,9
Kreisfreie Städte	9 053	110	1 127	13 911	17,2	-	-	-
Landkreise	17 893	744	4 058	27 415	10,9	-	-	-
Baden-Württemberg	62 428	3 828	16 904	93 284	12,9	3 511	6 152	0,9
Kreisfreie Städte	20 820	998	4 100	31 561	18,8	-	-	-
Landkreise	39 700	2 789	11 455	59 339	10,7	-	-	-
Bayern	106 860	1 476	24 625	150 980	16,4	5 530	10 401	1,1
Kreisfreie Städte	42 731	671	6 421	59 933	19,1	-	-	-
Landkreise	62 108	805	16 576	88 101	14,6	-	-	-
Berlin (West)	117 552	17 392	17 356	158 473	71,9	7 450	15 053	6,8

1) Einschließlich Fürsorge für Zugewanderte und soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz.- 2) Ohne Nordrhein-Westfalen (vgl. Tabelle 1 Anmerkung 2).-

Berlin (West) nach Ländern, kreisfreien Städten und Landkreisen

R.Vj. 1956

Aufwendungen								
Offene Fürsorge 1)	Geschlossene Fürsorge 1)	Öffentliche Fürsorge 1)				Tbc - Hilfe		
		Insgesamt	je Einwohner	darunter		Insgesamt	je Einwohner	darunter für Zugewanderte
				Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge			
in 1 000 DM			DM	in 1 000 DM			DM	in 1 000 DM
136 985	111 019	248 004	4,90	11 729	17 695	22 070	0,44	893
65 110	33 955	99 065	5,04	4 550	4 368	-	-	-
65 886	24 886	90 772	2,94	5 613	9 616	-	-	-
8 841	5 451	14 292	6,29	396	956	712	0,31	4
3 164	1 325	4 490	6,88	152	225	-	-	-
5 662	1 564	7 227	4,47	240	715	-	-	-
5 737 <sup>a)</sup>	6 811 <sup>a)b)</sup>	12 518	6,98	168	278	989	0,55	25
14 680	11 418	26 098	3,99	1 568	2 074	4 448	0,68	219
5 407	2 034	7 441	4,14	581	415	-	-	-
8 557	3 367	11 924	2,51	511	1 044	-	-	-
2 726	1 558	4 284	6,60	119	148	796	1,23	18
2 664	1 123	3 787	5,84	114	124	-	-	-
45 453	32 669	78 121	5,21	4 614	3 744	4 761	0,32	201
23 828	10 139	33 967	4,45	1 679	1 094	-	-	-
18 371	6 843	25 214	3,43	2 196	1 375	-	-	-
13 057	13 336	26 402	5,74	1 103	1 974	1 810	0,39	78
6 521	4 144	10 664	7,01	699	509	-	-	-
6 052	2 224	8 276	2,68	327	1 009	-	-	-
6 090	4 492	10 582	3,13	767	737	2 275	0,68	91
2 110	1 112	3 222	3,98	136	143	-	-	-
3 845	1 302	5 147	2,05	597	461	-	-	-
14 843	11 292	26 135	3,61	2 154	2 996	2 647	0,37	193
5 043	3 211	8 254	4,93	676	670	-	-	-
9 314	5 257	14 570	2,62	1 401	1 935	-	-	-
25 579	23 992	49 571	5,39	841	4 787	3 632	0,40	64
10 666	4 055	14 721	4,68	345	910	-	-	-
14 084	4 330	18 414	3,05	331	3 077	-	-	-
29 002	6 770	35 772	16,23	7 686	3 224	1 407	0,64	227

a) Einschließlich Krankenversorgung gem. LAG.- b) Einschließlich Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte.

Tabelle 9

## Fürsorgeleistungen und Fürsorgebelastung in den Ländern des Bundesgebietes und Berlin (West)

im 1. R.Vj. 1956

Art der Leistungen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
Laufend unterstützte Personen auf 10 000 Einwohner am 30. 6. 1956											
Allgemeine Fürsorge	209,1	159,5	126,2	231,5	144,3	127,4	103,0	94,1	133,7	133,2	503,0
Fürsorge für Zugewanderte	8,0	2,7	6,7	5,5	8,0	4,0	4,9	8,8	2,6	6,2	131,7
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	33,2	8,0	20,8	12,2	15,6	27,5	18,4	26,1	28,0	21,7	84,2
Offene Fürsorge zus.	250,3	170,2	153,7	249,2	167,9	158,9	126,3	129,0	164,3	161,1	718,9
Tbc-Hilfe <sup>1)</sup>	16,6	34,2	25,7	54,1	.	17,0	18,7	8,5	11,3	17,1 <sup>a)</sup>	68,3
Die laufend unterstützten Personen am 30. 6. in vH des Bestandes am 1. 4. 1956											
Allgemeine Fürsorge	99,3	98,5	97,7	92,0	97,3	95,8	96,4	92,0	94,9	96,2	94,6
Fürsorge für Zugewanderte	89,6	95,9	88,3	62,1	94,8	91,5	97,7	85,4	93,1	90,8	92,5
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	103,7	103,0	74,0	95,9	84,5	84,4	112,8	88,3	101,8	89,8	92,5
Offene Fürsorge zus.	99,5	98,7	93,2	91,2	95,8	93,5	98,6	90,7	96,0	95,1	93,9
Tbc-Hilfe <sup>1)</sup>	93,2	95,4	96,8	92,5	.	100,3	269,0	102,6	100,1	104,6 <sup>a)</sup>	100,1
Durchschnittliche laufende Unterstützung je Person und Monat im 1. R.Vj. 1956 in DM											
Allgemeine Fürsorge	46,30	47,79	41,94	47,67	47,99	47,01	38,08	43,88	50,14	46,50	51,47
Fürsorge für Zugewanderte	51,98	37,75	47,27	58,73	52,99	62,65	41,28	51,78	56,49	51,93	55,21
Fürsorge einschl. Zugewanderte <sup>2)</sup>	46,51	47,63	42,21	47,93	48,25	47,49	38,23	44,56	50,26	46,74	52,25
Tbc-Hilfe <sup>1)</sup>	17,99	45,91	53,59	55,64	.	38,03	51,83	37,46	56,97	47,49 <sup>a)</sup>	23,79
Durchschnittliche laufende und einmalige Unterstützung <sup>3)</sup> je laufend unterstützte Person und Monat im 1. R.Vj. 1956 in DM											
Allgemeine Fürsorge	48,10	49,84	43,60	49,98	51,78	50,93	40,39	46,34	52,11	49,25	53,75
Fürsorge für Zugewanderte	53,83	39,50	50,01	62,54	64,01	75,63	52,00	57,47	60,45	59,56	59,5 <sup>c)</sup>
Fürsorge einschl. Zugewanderte <sup>2)</sup>	48,31	49,67	43,92	50,27	52,42	51,70	40,93	47,29	52,27	49,71	55,25
Tbc-Hilfe <sup>1)</sup>	18,82	48,08	60,64	59,69	.	42,88	55,63	39,09	61,51	51,90 <sup>a)</sup>	24,04
Auf 100 DM laufende Unterstützungen kamen im 1. R.Vj. 1956 .... DM einmalige Unterstützungen											
Allgemeine Fürsorge	16,30	30,34	16,57	17,69	24,82	28,98	25,03	20,67	14,36	21,31	15,56
Fürsorge für Zugewanderte	11,46	78,23	24,59	19,36	68,14	60,16	183,60	41,36	21,79	53,77	24,92
Fürsorge einschl. Zugewanderte <sup>2)</sup>	16,10	30,98	17,02	17,74	27,32	30,22	32,89	22,74	14,52	22,91	17,61
Tbc-Hilfe <sup>1)</sup>	9,72	7,91	23,34	14,15	5,89	25,28	28,66	20,48	17,23	16,22	22,36

1) Einschl. Zugewanderte.- 2) Ohne soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz.- 3) Ohne einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl. Fürsorge.-

noch: Tab. 9 Fürsorgeleistungen und Fürsorgebelastung in den Ländern des Bundesgebietes und Berlin (West)

im 1. R.Vj. 1956

Art der Leistungen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
<u>Anteil der laufend Unterstützten an den einmaligen Unterstützungen</u> <u>der offenen wirtschaftlichen Fürsorge<sup>3)</sup> im 1. R.Vj. 1956 in vH</u>											
Allgemeine Fürsorge	43,5	22,0	47,5	37,2	44,5	38,7	38,2	42,2	53,8	42,8	73,6
Fürsorge für Zugewanderte	69,3	6,3	38,6	47,6	33,9	44,6	15,0	32,1	53,5	31,9	79,1
Fürsorge einschl. Zugewanderte <sup>2)</sup>	44,1	21,3	46,6	37,5	42,7	39,2	29,8	39,9	53,8	41,2	75,4
Tbc-Hilfe <sup>1)</sup>	100,0	59,9	73,0	68,4	100,0	75,3	71,7	62,9	90,4	76,2	93,8
<u>Auf 100 DM laufenden Unterstützungsaufwand kamen im 1. R.Vj. 1956 ..... DM</u> <u>Aufwendungen der geschlossenen Fürsorge</u>											
Allgemeine Fürsorge	79,86	164,07	99,57	69,33	99,23	153,07	106,96	113,65	123,33	111,22	29,66
Fürsorge für Zugewanderte	27,47	125,65	129,65	70,12	74,36	161,01	92,23	75,57	87,52	87,35	34,98
Fürsorge einschl. Zugewanderte <sup>2)</sup>	77,69	163,56	101,26	69,36	97,79	153,39	106,23	109,85	122,57	110,05	30,82
Tbc-Hilfe <sup>1)</sup>	239,81	9,11	41,26	21,65	36,83	77,90	106,83	262,45	87,06	67,71	8,58
<u>Aufwand der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe je Kopf der Bevölkerung</u> <u>im 1. R.Vj. 1956</u>											
Allgemeine Fürsorge	5,70	6,73	3,43	6,19	4,65	5,07	2,73	2,90	4,78	4,32	11,28
Fürsorge für Zugewanderte	0,17	0,09	0,24	0,18	0,31	0,24	0,23	0,30	0,09	0,23	3,49
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	0,42	0,16	0,32	0,23	0,25	0,43	0,22	0,41	0,52	0,35	1,46
Öffentliche Fürsorge zus.	6,29	6,98	3,99	6,60	5,21	5,74	3,18	3,61	5,39	4,90	16,23
davon:											
Offene Fürsorge	3,89	3,18	2,24	4,20	3,03	2,84	1,83	2,05	2,78	2,71	13,16
Geschlossene Fürsorge	2,40	3,80	1,75	2,40	2,18	2,90	1,35	1,56	2,61	2,19	3,07
Tbc-Hilfe <sup>1)</sup>	0,31	0,55	0,68	1,23	0,32	0,39	0,68	0,37	0,40	0,44	0,64
<u>Aufwand der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe im 1. R.Vj. 1956</u> <u>auf 100 DM Steueraufkommen in DM</u>											
Öffentliche Fürsorge insges.	4,18	1,33	2,64	1,60	2,29	3,38	2,05	1,76	3,39	2,43	9,02
Tbc-Hilfe <sup>1)</sup>	0,21	0,11	0,45	0,30	0,14	0,23	0,44	0,18	0,25	0,22	0,35

a) Ohne Nordrhein-Westfalen (vgl. Tab. 1 Anmerkung 2).-

# DIE FÜRSORGEENTWICKLUNG IM BUNDESGBEIT

## ÖFFENTLICHE FÜRSORGE UND TBC-HILFE

